

Pressemitteilung

Auf Kurs in schwierigem Marktumfeld:

**Wiesbadener Immobilien-, Hotel- und Eventunternehmen FIBONA GmbH
zieht positive Jahresbilanz für 2023**

(Wiesbaden, Juni 2024) Steigerung der Bilanzsumme, personelles Wachstum, Investitionen im Bereich Digitalisierung – der Wiesbadener Immobilienentwickler, Hotelbetreiber und Eventmanager FIBONA GmbH zieht für das vergangene Geschäftsjahr eine trotz schwieriger wirtschaftlicher Rahmenbedingungen zufriedenstellende Bilanz. So hat das Unternehmen 2023 die Umsatzerlöse des Geschäftsbereichs LÉGÈRE HOTELGROUP um über 40 % steigern können. Die Bilanzsumme stieg um 5 Millionen auf 61 Millionen Euro. Auch personell ist das Unternehmen 2023 gewachsen und beschäftigt derzeit 224 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Wiesbadener Zentrale und an den einzelnen Hotelstandorten. Tobias F. Fürst, Geschäftsführer der FIBONA GmbH: „Wir können angesichts der schwierigen, von gestiegenen Zinsen, Inflation, steigenden Energiekosten und Krieg in Nahost geprägten Rahmenbedingungen zufrieden auf das Jahr zurückblicken. Vor allem in unserem Hotelbereich hat sich die Lage nach Corona wieder signifikant verbessert. Deshalb werden wir unsere Aktivitäten auch 2024 vornehmlich auf diesen Bereich konzentrieren und im Geschäftsbereich Real Estate hauptsächlich den Bestand weiterentwickeln. Zudem werden wir uns intensiv dem Thema Digitalisierung widmen.“

Im Geschäftsbereich LÉGÈRE HOTELGROUP und EVENT MANAGEMENT blickt die FIBONA GmbH auf das erste vollständige Jahr nach der Corona-Pandemie zurück und kann sich über gute Auslastung freuen. Besonders hervorzuheben ist das LÉGÈRE HOTEL Erfurt, das in seinem ersten kompletten Jahr nach der Eröffnung im Juni 2022 einen Umsatz von rund 5 Millionen Euro erzielen und damit die Ziele weit übertreffen konnte. Stolz ist das Unternehmen auf sein vorausschauendes und konsequentes Kostenmanagement. Tobias F. Fürst: „Dank frühzeitiger Reaktion des Managements konnten steigende Energiekosten eingedämmt werden. Inflationsbedingte Preissteigerungen konnten gut abgefangen oder weitergegeben werden – dies haben

wir durch sorgfältiges Verhandeln und durch die Suche nach Alternativlösungen bewältigt. Wir fühlen uns gut für die derzeitigen wirtschaftlichen Herausforderungen gerüstet.“ Wie sehr die Häuser der Hotelgruppe in Bielefeld, Tuttlingen, Leipzig, Erfurt, Luxemburg und in Wiesbaden-Taunusstein für Qualität stehen, zeigt sich daran, dass während der UEFA EURO 2024 die ukrainische Nationalmannschaft ihre Zelte in Taunusstein aufschlagen wird, weil man dort sowohl die erstklassige Infrastruktur und Lage des Hotels als auch die herausragenden Trainingsmöglichkeiten vor Ort schätzt.

Nachhaltigkeit und Digitalisierung

Einen Fokus setzt FIBONA auch künftig auf das Thema Digitalisierung. So werden derzeit weitere Möglichkeiten, zum Beispiel die Implementierung von KI-Lösungen, im Hotelbetrieb geprüft. Bereits 2023 hat das Unternehmen Key Dispenser eingeführt, um den Gästen einen komfortablen Pre-Check-in zu ermöglichen und somit Prozesse noch angenehmer zu gestalten. In Zukunft sollen außerdem sämtliche Hotelimmobilien mit PV-Anlagen und Elektroladestationen ausgestattet werden, um CO₂-neutrale Mobilität zu unterstützen und eigene regenerative Energie zu gewinnen.

Bestandsmanagement statt Neubau im Bereich Real Estate

Aufgrund der aktuellen Rahmenbedingungen – immer noch vergleichsweise hohe Zinsen und schwieriges Nachfrageniveau – hat sich FIBONA im Bereich Real Estate 2023 vor allem auf die Modernisierung und Instandsetzung der eigenen Immobilien und Hotels konzentriert. Sven J. Köllmann, geschäftsführender Gesellschafter des Unternehmens: „Natürlich sind die Zeiten gerade herausfordernd, wir erwarten aber eine Erholung des Marktes und eine Stabilisierung der Zins-Situation. Deswegen wurde bereits intensiv an Entwicklungen gearbeitet, wie der Erweiterung des LÉGÈRE HOTELS Wiesbaden-Taunusstein, dem Projekt La Orotava auf Teneriffa, an einem potenziellen neuen Hotelprojekt am Bodensee und dem Light-Industrial-Projekt Neuss.“ Die Projekte Otto-Wels-Straße in Wiesbaden (KLARA) und die Neuentwicklung einer Unternehmensimmobilie in der Neusser Bockholtstraße sollen im laufenden Jahr weiter vorangetrieben werden. Während in Wiesbaden derzeit mit dem Aufstellungsbeschluss für das Wohn- und Geschäftshaus gerechnet wird, soll in Neuss 2024 das Baurecht sichergestellt werden. Darüber hinaus wird derzeit der Erwerb weiterer Grundstücke geprüft, die eine Bebauung marktgängiger Asset-Klassen möglich machen.

Sven J. Köllmann: „Die ersten Monate des neuen Geschäftsjahrs verliefen bislang sehr erfolgreich. Wir gehen deshalb davon aus, dass wir auch 2024 gesund wachsen werden.“

Über FIBONA

Die FIBONA® GmbH mit Sitz in Wiesbaden wurde 1982 von der Familie Köllmann gegründet und entwickelt, baut und betreibt standort- und zielgruppengerechte Hotels auf eigene Rechnung. Das Unternehmen ist untergliedert in die Geschäftsbereiche LÉGÈRE HOTELGROUP, Real Estate Development, Event Management sowie Health Products. Unter der LÉGÈRE HOTELGROUP werden die zwei firmeneigenen Brands LÉGÈRE HOTEL (Standorte: Taunusstein, Luxemburg, Tuttlingen, Bielefeld und Erfurt) und LÉGÈRE EXPRESS (Standorte: Tuttlingen, Bielefeld und Leipzig) betrieben. Das in zweiter Generation geführte Unternehmen beschäftigt in Deutschland und im europäischen Umland über 200 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen. Geschäftsführer sind Sven J. Köllmann und Tobias F. Fürst. Im Geschäftsbereich Real Estate Development sind alle Projektentwicklungs- und Bauaktivitäten der Assetklassen Hotel, Residential und Office gebündelt. Die Sparte Event Management konzipiert, organisiert und realisiert Events und Markenpräsentationen und betreibt neben anderen Locations auch die außergewöhnliche Eventlocation Hofgut Mappen im Rheingau-Taunus-Kreis.

Pressekontakt:

DEUTSCHER PRESSESTERN / PUBLIC STAR
Bierstadter Str. 9 a, 65189 Wiesbaden, Germany

Svenja Karolczak
s.karolczak@public-star.de
+49 611 39539-16

Juliane Braun
j.braun@public-star.de
+49 611 39539-12